



VOLKSBANK HELMSTEDT EG

VOLKSBANK VEHELDE-WENDEBURG EG

VOLKSBANK WOLFENBÜTTEL-SALZGITTER EG

**Presseerklärung zur Kooperation
der
Volksbank Helmstedt, Volksbank Vechelde-Wendeburg und Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter**

Am Mittwoch, dem 11. Februar 2015, informierten die Vorstände und Aufsichtsratsvorsitzenden der drei vorgenannten Banken die Vertreter der Presse im Rahmen einer Pressekonferenz in Wolfenbüttel über den Abschluss eines Kooperationsvertrags.

Seit dem Herbst 2014 führen die Vorstände der drei Volksbanken in Abstimmung mit ihren jeweiligen Aufsichtsräten intensive Gespräche über eine mögliche Kooperation mit dem anschließenden Ziel einer Verschmelzung. Diese Gespräche führten nunmehr in dieser Woche zur Unterzeichnung eines entsprechenden Kooperationsvertrags.

Der Bankenmarkt ist derzeit wieder einmal in einem grundlegenden Umbruch. Steigenden Betriebs- und Verwaltungskosten stehen rückläufige Einnahmen vor allem im Zinsüberschuss gegenüber. Vor allem die offenbar auf absehbare Zeit anhaltende Niedrigzinsphase in Kombination mit den Margenrückgängen im Bankenwettbewerb bedrohen das Geschäftsmodell aller regional tätigen Volksbanken Raiffeisenbanken und Sparkassen. Zusätzlicher Druck entsteht durch eine immer aufwändigere Regulatorik, durch notwendige Investitionen in die digitalen Vertriebswege, aber auch durch die demografische Entwicklung in den Geschäftsgebieten der beteiligten Kreditinstitute.

Dieser schon heute erkennbaren Entwicklung können sich auch die drei Banken nach eigenen Angaben nicht entziehen. Zwar konnten die guten Ergebnisse der letzten Jahre in den jeweiligen Häusern dazu genutzt werden, Substanz und Reserven aufzubauen. Doch nunmehr ist es nach Ansicht der Entscheidungsträger an der Zeit, eine neue, zukunftsfähige und finanzstarke Genossenschaftsbank im ländlichen Raum zwischen den regionalen Metropolen Braunschweig, Wolfsburg und Magdeburg zu bilden.

„Wir wollen zusammengehen und unsere Kräfte bündeln, um auch künftig den Unternehmen und Menschen in unserer Region, qualifizierte Beratung und Bankleistungen anbieten zu können, so die Vertreter der Volksbanken“.

Die beteiligten Banken streben an, die im Rahmen der Kooperation folgende enge Zusammenarbeit und Abstimmung bis zum 30. Juni 2016 in einer Verschmelzung der drei Volksbanken münden zu lassen.

Auf diesem Wege soll ein neues Institut entstehen, welches mit einem Bilanzvolumen von ca. 1,7 Mrd. Euro, einer überdurchschnittlichen Eigenkapitalausstattung sowie mit seinen fast 500 Mitarbeitern nicht nur ein nachhaltiges Bestehen, sondern auch ein Wachsen am Markt verspricht.

In diesem Markt, welcher künftig in den Landkreis Peine hineinragt, sowie die Stadt Salzgitter und die Landkreise Wolfenbüttel, Helmstedt und Börde umfasst, wird die Bank, mit derzeit 37 Filialen und weiteren 17 SB-Stellen in der Fläche vertreten sein.

Ein Ziel dieser Fusion wird darin bestehen, ungeachtet des auf den Regionalbanken lastenden Kostendrucks auch künftig ein möglichst flächendeckendes Filialnetz zur Verfügung zu stellen. Darüberhinaus sollen den Bankkunden ihre vertrauten Ansprechpartner in den Geschäftsstellen erhalten bleiben.

Für die angestrebte Fusion haben sich die drei Banken weitere wesentliche Ziele gesetzt:

- Stärkung der Marktposition und Ausbau der Marktanteile
- Steigerung der Vertriebskraft durch Schaffung neuer Beratungsangebote durch Spezialistenteams
- Nutzung der Synergieeffekte und Ausschöpfung aller Produktionsreserven
- Intensivierung der bestehenden Kundenbeziehungen und Erhöhung der Kundenzufriedenheit
- Ausbau des Internetangebots

Die neu entstehende Volksbank will sich noch stärker als ein moderner, leistungsfähiger Finanzpartner für ihre Kunden in der Region präsentieren. Die Stärken aller drei Häuser sollen dabei aufgenommen und für die Zukunft weiterentwickelt werden. Aufgrund der neuen Institutsgröße sollen weitergehende Spezialisierungen der Mitarbeiter im Vertrieb für den Gewinn neuer Marktanteile sorgen. Die ausgesprochen gute Eigenkapitalausstattung stellt eine solide Basis dar, um künftig noch größere Investitionsvorhaben unserer Kunden als Kreditgeber begleiten zu können. Hiervon profitieren insbesondere die Geschäftskunden aus dem gehobenen Mittelstand.

Der Name der künftigen Volksbank soll lauten: „**Volksbank eG**“, mit dem Zusatz „Wolfenbüttel-Salzgitter, Helmstedt-Haldensleben, Vechelde-Wendeburg“. Sitz der neuen Bank wird Wolfenbüttel sein. Die übernehmende Bank ist die Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG.

Mittelfristig ist eine Zentralisierung der Backoffice-Abteilungen in Wolfenbüttel angedacht, um das Ziel unverändert schneller Entscheidungsprozesse sicherstellen zu können. Auch der Vorstandssitz wird sich dann zentral in Wolfenbüttel befinden.

Das Vorstandsgremium wird mit 5 Personen aus den drei Häusern besetzt werden. Damit soll zunächst die gewohnte Nähe zu den Entscheidungsträgern und die regionale Repräsentanz auch im neuen Geschäftsgebiet gesichert bleiben. Altersbedingt soll im Rahmen der bestehenden Verträge in den nächsten Jahren ein geordnetes Abschmelzen der Gremiumsgröße erfolgen.

Auch im Aufsichtsratsgremium der neuen Volksbank werden sich entsprechend den Betriebsgrößen und Geschäftsgebieten der Ursprungsinstitute Vertreter der drei fusionierenden Banken befinden.

Personalreduzierungen im Rahmen der Fusion sind nicht geplant. Stattdessen will sich die neue Bank als attraktiver Arbeitgeber mit vielfältigen Karrierechancen für Fach- und Führungskräfte positionieren.

Die drei Volksbanken werden ihre Eigentümer bzw. die Vertreter der Mitglieder in den nächsten Tagen zusätzlich postalisch über diesen zukunftsweisenden Schritt informieren. Tiefergehende Erläuterungen sind im Laufe des Jahres auf den diesjährigen Ort- Mitglieder- und Vertreterversammlungen geplant.

Vorstand und Aufsichtsrat aller drei Häuser sind von der Richtigkeit ihres Handels überzeugt. Trotz der nach wie vor guten wirtschaftlichen Ausgangssituation aller drei Banken wird diese Fusion für unsere Wirtschaftsregion sinnvoll sein. Darüber hinaus gibt der Zusammenschluss die Chance, die Zukunft unserer Volksbanken auch zum Wohle unserer Mitglieder und Kunden positiv zu gestalten.

Anlagen:

Wesentliche Kennzahlen

Geschäftsgebiet

Eckdaten 2014 der "neuen" Volksbank eG

	2014 (vorläufiger JA)		2014 (vorläufiger JA)		2014 (vorläufiger JA)		2014 (vorläufiger JA)	
	VB Wolfenbüttel-Salzgitter		VB Vechelde-Wendeburg		VB Helmstedt		Volksbank eG	
	TEUR	Prozent	TEUR	Prozent	TEUR	Prozent	TEUR	Prozent
Forderungen Kreditinstitute	73.981	9,87%	15.865	7,29%	105.481	15,07%	195.327	11,72%
Forderung an Kunden	464.546	61,97%	127.719	58,73%	287.037	41,02%	879.302	52,75%
festverzinsliche Wertpapiere	60.265	8,04%	52.587	24,18%	119.591	17,09%	232.443	13,94%
Aktien und Fonds	102.458	13,67%	7.700	3,54%	139.189	19,89%	249.347	14,96%
Beteiligungen	20.334	2,71%	4.688	2,16%	15.638	2,23%	40.660	2,44%
Sachanlagen	9.817	1,31%	2.491	1,15%	6.434	0,92%	18.742	1,12%
Bilanzsumme	749.673		217.485		699.731		1.666.889	
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	87.218	11,63%	33.631	15,46%	79.122	11,31%	199.971	12,00%
Verbindlichkeiten an Kunden	560.307	74,74%	160.585	73,84%	529.444	75,66%	1.250.336	75,01%
Rückstellungen	13.456	1,79%	2.777	1,28%	14.706	2,10%	30.939	1,86%
Fonds allgemeine Bankrisiken § 340g HGB	26.000	3,47%	4.200	1,93%	18.200	2,60%	48.400	2,90%
Geschäftsguthaben	3.525	0,47%	864	0,40%	6.903	0,99%	11.292	0,68%
Rücklagen	56.031	7,47%	13.565	6,24%	38.541	5,51%	108.137	6,49%
Bilanzgewinn	1.428	0,19%	1.482	0,68%	1.696	0,24%	4.606	0,28%
Bilanzssumme	749.673		217.485		699.731		1.666.889	
Eigenkapitalausstattung	100.784	13,44%	23.611	10,86%	82.740	11,82%	207.135	12,43%

Kundenwertvolumen Aktiva	682.345	188.852	386.786	1.257.983
bilanzielles Kundenkreditvolumen	464.546	127.719	287.037	879.302
außerbilanzielles Kundenkreditvolumen	217.799	61.133	99.749	378.681
Kundenwertvolumen Passiva	958.654	279.270	798.487	2.036.411
bilanzielles Kundeneinlagenvolumen	560.307	160.585	529.444	1.250.336
außerbilanzielles Kundeneinlagenvolumen	398.347	118.685	269.043	786.075
Gesamtes betreutes Kundenwertvolumen	1.640.999	468.122	1.185.273	3.294.394

Geschäftsstellen incl. Hauptstelle	15	8	14	37
SB-Geschäftsstellen	9	0	8	17
Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	215	81	195	491

Kunden	48.230	15.552	47.993	111.775
Konten	88.342	28.285	78.880	195.507
Mitglieder	10.602	4.812	16.798	32.212

nachrichtlich § 340f HGB Reserven	13.800	1,84%	3.500	1,61%	17.400	2,49%	34.700	2,08%
-----------------------------------	--------	-------	-------	-------	--------	-------	--------	-------

Verbundvolumen	616.146	179.818	368.792	1.164.756
I. Kundenanlagevolumen	398.347	118.685	269.043	786.075
Union	166.079	46.524	62.699	275.302
Depot B,	118.891	38.949	117.339	275.179
Bausparkasse	49.866	20.144	45.982	115.992
R+V Rückkaufswerte	58.010	12.257	38.096	108.363
GVA	363	524	451	1.338
DZ PRIVATBANK	5.138	287	4.476	9.901
II. Kundenkreditvolumen	217.799	61.133	99.749	378.681
Bausparkasse	50.927	13.331	50.227	114.485
DG Hyp	30.158	13.972	11.989	56.119
Münchner Hyp + WL Bank	27.291	19.057	5.487	51.835
R+V	91.003	11.122	6.653	108.778
TeamBank	13.238	3.312	21.829	38.379
VR LEASING	3.269	223	2.505	5.997
DZ PRIVATBANK - LuxCredit	1.913	116	1.059	3.088

Die Geschäftsgebiete der drei kooperierenden Volksbanken:

